

Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt

Berufliches Schulzentrum Wertheim: Exkursion zum Chemie- und Pharmazie-Riesen Merck in Darmstadt

WERTHEIM. »Die Firma, zu welcher wir morgen fahren, ist unter anderem ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der Kinderwunschbehandlung. Rund 2,5 Millionen Babys kamen mit Hilfe ihrer Produkte zur Welt.«

Damit gaben die beiden Schülerinnen Celine Kraft und Zeynep Yilmaz, Jahrgangsstufe 1 des Beruflichen Gymnasiums Biotechnologie, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern einen Vorgesmack auf die vielfältigen Handlungsbereiche des Chemie- und Pharmazie-Unternehmens Merck in Darmstadt.

Die beiden Schülerinnen organisierten im Rahmen einer gleichwertigen Feststellung einer Schülerleistung (=GFS) im Biotechnologie-Unterricht bei Elke Bleifuß diese Firmenexkursion.

In Fahrgemeinschaften

In Fahrgemeinschaften mit Privatautos fuhr die Gruppe am 18. Juli nach Darmstadt. Nach der Begrüßung durch die Gästeführerin begann die Betriebsbesichtigung gleich mit einem Mittagessen im Betriebsrestaurant.

Anschließend konnte die Gruppe in verschiedenen Forschungslabors erfahren, wie optimale Nährmedien und Wachstumsbe-



Die Exkursionsteilnehmer bei Merck in Darmstadt.

Foto: Berufliches Schulzentrum

dingungen für Zellenkulturen getestet werden, so dass diese Zellen dann gewünschte Stoffe, wie Hormone und Vitamine in sehr hoher Ausbeute herstellen. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler auch die dortigen Mitarbeiter zu ihrem beruflichen Werdegang befragen und verschiedene Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen.

In der biotechnologischen Produktionsanlage konnte die Gruppe dann einige Fermenter bestaunen, in welchen großtechnisch im Maß von rund 15000 Litern Zell-

kulturen wachsen und die gewünschten Stoffe herstellen, welche dann mit weiteren großtechnischen Apparaturen gewonnen werden.

9000 Mitarbeiter am Stammsitz

Die Fahrt über das Firmengelände machte die Größe des Unternehmens eindrücklich deutlich, mit rund 9000 Mitarbeitern am Stammsitz in Darmstadt und mit etwa 50000 Mitarbeitern weltweit.

Im Ausbildungszentrum konnte sich die Gruppe in einem Klassenzimmer im Freien über die

verschiedenen Ausbildungsberufe und dualen Studiengänge im Unternehmen informieren. Den Abschluss der Betriebsbesichtigung stellte ein Rundgang durch das Besucherzentrum dar, in welchem die verschiedenen Unternehmensbereiche und Produkte umfassend vorgestellt wurden.

Zur Exkursion gaben die Schülerinnen und Schüler ein sehr gutes Feedback, sie verschaffte ihnen einen guten Einblick in die Betriebs- und Arbeitswelt und Anstöße für ihre eigene berufliche Entwicklung.

Jan Klüpfel